

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2008 — 1082

[C – 2008/33018]

25 FEVRIER 2008. — Décret portant assentiment à la Convention des Nations unies contre la corruption, faite à New York le 31 octobre 2003 (1)

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :
Article unique. La Convention des Nations unies contre la corruption, faite à New York le 31 octobre 2003, sortira son plein et entier effet.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.
 Eupen, le 25 février 2008.

K.-H. LAMBERTZ

Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,
 Ministre des Pouvoirs locaux

B. GENTGES

Vice-Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,
 Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires Sociales et du Tourisme

O. PAASCH

Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique

I. WEYKMANS

Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments,
 de la Jeunesse et des Sports

 Note
(1) *Session 2007-2008**Documents du Parlement.* — 122 - n° 1 : Projet de décret.*Rapport intégral.* — Discussion et vote. — Séance du 25 février 2008.

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2008 — 1082

[C – 2008/33018]

25 FEBRUARI 2008. — Decreet houdende instemming met het Verdrag van de Verenigde Naties tegen corruptie, opgemaakt in New York op 31 oktober 2003

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :
Enig artikel. Het verdrag van de Verenigde Naties tegen corruptie, opgemaakt in New York op 31 oktober 2003, zal volkomen gevolg hebben.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.
 Eupen, 25 februari 2008.

K.-H. LAMBERTZ

Minister-President, Minister voor Lokale Overheden

B. GENTGES

Vice-Minister-President, Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme

O. PAASCH

Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek

I. WEYKMANS

Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport

 Nota
*Zitting 2007-2008 :**Bescheiden van het Parlement.* — 122 - nr. 1 : Ontwerp van decreet.*Integraal verslag.* — Discussie en anneming. — Zitting van 25 februari 2008.

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2008 — 1083

[C – 2008/33021]

7. FEBRUAR 2008 — Erlass der Regierung zur Festlegung des Musters der Beurteilungs- und Bewertungsberichte für bestimmte Personalkategorien des von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesens

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Dekretes vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statutes der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums, insbesondere Artikel 39*bis* und 69.15, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006;

Auf Grund des Dekretes vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, insbesondere Artikel 28 und 66, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, insbesondere Artikel 24 und 67, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 12 und 28, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006;

Auf Grund des Protokolls Nr. S13/2007 OSUW8 vom 14. Dezember 2007, das die Ergebnisse der im Sektorenausschuss XIX für die Deutschsprachige Gemeinschaft und dem in Artikel 17 § 2ter Nr. 3. des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 vorgesehenen Unterausschuss im gemeinsamer Sitzung geführten Verhandlungen enthält;

Auf Grund der Dringlichkeit, begründet durch die Tatsache, dass das neue Dienstrecht im Unterrichtswesen am 1. September 2007 in Kraft getreten ist und dass die Verabschiedung der Muster der Beurteilungs- und Bewertungsberichte für bestimmte Personalkategorien keinen Aufschub mehr duldet, damit das neue Dienstrecht in seiner Gänze greifen kann;

Auf Grund des Gutachtens 44.020/2 des Staatsrates, das am 21. Januar 2008 in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat, ersetzt durch das Gesetz vom 2. April 2003, abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers,

Nach Beratung

Beschließt:

Muster

Artikel 1 - Das Muster der in Artikel 24 und 67 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst und Normalunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, in Artikel 12 und 28 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, in Artikel 39bis und 69.15 des Dekretes vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statutes der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums und in Artikel 28 und 66 des Dekretes vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren angeführten Beurteilungs- beziehungsweise Bewertungsberichte wird in der Anlage I und II zum vorliegenden Erlass festgelegt.

Das in der Anlage I festgelegte Muster des Beurteilungs- beziehungsweise Bewertungsberichtes gilt für das Lehrpersonal des von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Regel- und Sonderunterrichtswesens.

Das in der Anlage II festgelegte Muster des Beurteilungs- beziehungsweise Bewertungsberichtes gilt für das Erziehungspersonal des von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Regel- und Sonderunterrichtswesens.

In-Kraft-Treten

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Verabschiedung in Kraft.

Durchführung

Art. 3 - Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 7. Februar 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden
K.H.LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung
O. PAASCH

Anlage I zum Erlass der Regierung 3392/EX/VI/B/III vom 7. Februar 2008

Beurteilungs-/Bewertungsbericht (1) (2)

Schule :	
Beurteilung/Bewertung betreffend Herrn/Frau	Name (3) : Vorname :
Für die Zeitspanne :	
Grundausbildung	
Zusätzliche Ausbildung :	
Amt :	
Wöchentliche Leistung in dieser Schule	Stunden
Anlagen	

- (1) Beurteilungsberichte gelten für zeitweilige Personalmitglieder. Bewertungsberichte gelten für definitiv ernannte Personalmitglieder.
- (2) Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.
- (3) Bei verheirateten Frauen, bitte den Mädchennamen angeben.
- (4) Fünf Beurteilungs-/Bewertungsnoten können zuerkannt werden : ungenügend, mangelhaft, ausreichend, gut, sehr gut.
- (5) Unzutreffendes streichen.
- (6) Nur ausfüllen, wenn Einspruch erhoben wurde.
- (7) Der Einspruch muss innerhalb von 10 Tagen nach Aushändigung des vorliegenden Berichtes vor der Einspruchskammer erhoben werden.
- (8) Fällt die Beurteilung/Bewertung des Unterrichtsauftrags des Personalmitglieds ungenügend oder mangelhaft aus, so kann keine positive Gesamtnote erfolgen.

1. Beurteilung/Bewertung der Aufträge des Personalmitglieds

Bitte beurteilen/bewerten Sie :

- trifft überhaupt nicht zu** —
- trifft eher nicht zu** -
- trifft eher zu** +
- trifft vollständig zu** ++

	—	-	+	++
1.1 Unterrichtsauftrag				
Planung und Vorbereitung der Unterrichtsstunden (Strukturierung des Lehr- und Lernprozesses)				
Durchführung des Unterrichtes und der anderen pädagogischen Aktivitäten (lernförderndes Unterrichtsklima, förderorientierte Arbeit, zielorientierter Einsatz verschiedener Unterrichtsmethoden, Lernbegleitung)				
Anwendung der vorliegenden pädagogischen Referenztexte (Aktivitätenplan, Rahmenpläne, Lehrpläne des Schulträgers)				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
Zwischenbeurteilung/-bewertung (4)				
1.2 Erziehungsauftrag				
Regelmäßige und persönliche Betreuung des Schülers Entwicklung und Förderung der personalen und der sozialen Kompetenzen des Schülers				
.....				

	—	-	+	++
.....				
1.3 Regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen				
1.4 Teilnahme an pädagogischen Konferenzen				
1.5 Teilnahme an Personalversammlungen, Versammlungen des Klassenrates und Koordinationsversammlungen				
1.6 Aufsichten und Vertretungen				
1.7 Organisation von Elternkontakten und Teilnahme an Elternsprechstunden Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten				
1.8 Mitwirkung an der internen und externen Evaluation der Schule				
1.9 Zusammenarbeit mit Psycho-medizinisch-sozialen Zentren und anderen Begleitdiensten				
1.10 Leitung einer Klasse und die damit verbundenen Aufgaben Berichte, Zeugnisse				
1.11 Gestaltung eines Stoffverteilungsplans				

Dieser Bericht wurde in dreifacher Ausfertigung dem Personalmitglied am ... ausgehändigt

Unterschrift des Personalmitglieds

Unterschrift des Schulleiters

Ich habe die Beurteilungs-/Bewertungsnote zur Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden. (5)

Ich bin damit nicht einverstanden (5).

Ich möchte Folgendes dazu bemerken :

Unterschrift des Personalmitglieds

Datum :

Der Schulleiter hat am _____ eine Ausfertigung des Berichtes zurückerhalten.

Der Schulleiter erhält den Bericht und die Beurteilung/Bewertung aufrecht : ja nein

Falls der Schulleiter aufgrund der Bemerkungen des Personalmitglieds seine Beurteilung/Bewertung ändern möchte, erstellt er einen neuen Bericht, der den ersten ersetzt.

Unterschrift des Personalmitglieds

Unterschrift des Schulleiters

Datum, an dem der Einspruch erfolgt ist (6) (7) :

Unterschrift des Personalmitglieds

Unterschrift des Schulleiters

Diese(r) Beurteilungsbericht, Bewertungsbericht, Einspruch (5) wurde(n) dem Schulträger und, bei Einspruch, der Einspruchskammer am _____ zugeschickt.

Unterschrift des Schulleiters

Gutachten der Einspruchskammer (6) :

Datum :

Unterschrift des Vorsitzenden

Beschluss des Schulträgers (6) :

Datum :

Unterschrift des Schulträgers

Gesehen, um dem Erlass der Regierung 3392/EX/VI/B/III vom 7. Februar 2008 beigefügt zu werden.

Eupen, den 7. Februar 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Ministerpräsident

Minister für lokale Behörden

K.-H.Lambertz

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung

O. PAASCH

Anlage II zum Erlass der Regierung 3392/EX/VI/B/III vom 7. Februar 2008

Beurteilungs-/Bewertungsbericht (1) (2)

Schule :	
Beurteilung/Bewertung betreffend Herrn/Frau	Name (3) : Vorname :
Für die Zeitspanne :	
Grundausbildung	
Zusätzliche Ausbildung :	
Amt :	
Wöchentliche Leistung in dieser Schule	Stunden
Anlagen	

- (1) Beurteilungsberichte gelten für zeitweilige Personalmitglieder.
Bewertungsberichte gelten für definitiv ernannte Personalmitglieder.
- (2) Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.
- (3) Bei verheirateten Frauen, bitte den Mädchennamen angeben.
- (4) Fünf Beurteilungs-/Bewertungsnoten können zuerkannt werden : ungenügend, mangelhaft, ausreichend, gut, sehr gut.
- (5) Unzutreffendes streichen.
- (6) Nur ausfüllen, wenn Einspruch erhoben wurde.
- (7) Der Einspruch muss innerhalb von 10 Tagen nach Aushändigung des vorliegenden Berichtes vor der Einspruchskammer erhoben werden.
- (8) Fällt die Beurteilung/Bewertung des Unterrichtsauftrags des Personalmitglieds ungenügend oder mangelhaft aus, so kann keine positive Gesamtnote erfolgen.
 - 1. Beurteilung/Bewertung der Aufträge des Personalmitglieds
 - Bitte beurteilen/bewerten Sie :

- trifft überhaupt nicht zu —
- trifft eher nicht zu -
- trifft eher zu +
- trifft vollständig zu ++

	—	-	+	++
1.1 Erziehungsauftrag Regelmäßige und persönliche Begleitung und Betreuung des Schülers Entwicklung und Förderung der personalen und der sozialen Kompetenzen des Schülers Entwicklung des Verantwortungsbewusstseins des Schülers				
Zwischenbeurteilung/-bewertung(4)	_____			
1.2 Regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen				

	—	-	+	++
1.3 Teilnahme an pädagogischen Konferenzen				
1.4 Teilnahme an Personalversammlungen, Versammlungen des Klassenrates und Koordinationsversammlungen				
1.5 Aufsichten und Vertretungen				
1.6 Organisation von Elternkontakten und Teilnahme an Elternsprechstunden Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten				
1.7 Mitwirkung bei der internen und externen Evaluation der Schule				
1.8 Zusammenarbeit mit Psycho-medizinisch-sozialen Zentren und anderen Begleitdiensten				
1.9 Realisierung von Verwaltungsaufgaben				
1.10 Aufgaben, die dazu beitragen, das Schulprojekt zu verwirklichen				
1.11 Erzieherkompetenzen Fachwissen, Sprachkompetenz, Sozialkompetenz				
1.12 Zusätzliche Aufgaben, die durch den Schulträger definiert sind				

2. Beurteilung/Bewertung der Zielvereinbarung aus der vorherigen Beurteilungs-/Bewertungsperiode

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

3. Zuerkannte Beurteilungs-/Bewertungsnote (4) (8)

4. Begründung

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Datum : Unterschrift des Schulleiters (2)

5. Zielvereinbarung neue Beurteilungs-/Bewertungsperiode

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Dieser Bericht wurde in dreifacher Ausfertigung dem Personalmitglied am ... ausgehändigt.

Unterschrift des Personalmitglieds

Unterschrift des Schulleiters

Ich habe die Beurteilungs-/Bewertungsnote zur Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden. (5)

Ich bin damit nicht einverstanden.(5)

Ich möchte Folgendes dazu bemerken :

.....
.....
.....

Unterschrift des Personalmitglieds

Datum :

Der Schulleiter hat am eine Ausfertigung des Berichtes zurückerhalten.

Der Schulleiter erhält den Bericht und die Beurteilung/Bewertung aufrecht : ja nein

Falls der Schulleiter aufgrund der Bemerkungen des Personalmitglieds seine Beurteilung/Bewertung ändern möchte, erstellt er einen neuen Bericht, der den ersten ersetzt.

Unterschrift des Personalmitglieds

Unterschrift des Schulleiters

Datum, an dem der Einspruch erfolgt ist (6) (7) :

Unterschrift des Personalmitglieds

Unterschrift des Schulleiters

Diese(r) Beurteilungsbericht, Bewertungsbericht, Einspruch (5) wurde(n) dem Schulträger und, bei Einspruch, der Einspruchskammer am zugeschickt.

Unterschrift des Schulleiters

Gutachten der Einspruchskammer (6) :

Datum :

Unterschrift des Vorsitzenden

Beschluss des Schulträgers (6) :

Datum :

Unterschrift des Schulträgers

Gesehen, um dem Erlass der Regierung 3392/EX/VI/B/III vom 7. Februar 2008 beigefügt zu werden.
Eupen, den 7. Februar 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Ministerpräsident

Minister für lokale Behörden

K.H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung

O. PAASCH

—————
TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2008 — 1083

[C – 2008/33021]

7 FEVRIER 2008. — Arrêté du Gouvernement établissant le modèle du bulletin de signalement et du rapport d'évaluation pour certaines catégories de personnel de l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre PMS libre subventionné, modifié par le décret du 26 juin 2006, notamment les articles 39*bis* et 69.15;

Vu le décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés, modifié par le décret du 26 juin 2006, notamment les articles 28 et 66;

Vu l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, modifié par le décret du 26 juin 2006, notamment les articles 24 et 67;

Vu l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, modifié par le décret du 26 juin 2006, notamment les articles 12 et 28;

Vu le protocole n° S13/2007 OSUW8 du 14 décembre 2007 contenant les conclusions des négociations menées en commun au sein du Comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone et du sous-comité prévu à l'article 17, § 2^{ter}, 3°, de l'arrêté royal du 28 septembre 1984;

Vu l'urgence motivée par le fait que le nouveau statut dans l'enseignement est entré en vigueur le 1^{er} septembre 2007 et que l'adoption des modèles de rapport d'évaluation et de bulletin de signalement pour certaines catégories de personnel ne souffre plus aucun délai, afin que ledit statut puisse être appliqué dans son intégralité;

Vu l'avis du Conseil d'Etat n° 44.020/2 émis le 21 janvier 2008 en application de l'article 84, alinéa 1, 2°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat, remplacé par la loi du 2 avril 2003;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Enseignement;

Après délibération,

Arrête :

Modèle

Article 1^{er}. Les modèles de bulletin de signalement et de rapport d'évaluation dont il est respectivement question aux articles 24 et 67 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, aux articles 12 et 28 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, aux articles 39*bis* et 69.15 du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre PMS libre subventionné et aux articles 28 et 66 du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés figurent en annexes I et II du présent arrêté.

Le modèle du bulletin de signalement et du rapport d'évaluation fixé à l'annexe I est destiné au personnel enseignant de l'enseignement ordinaire et spécial organisé et subventionné par la Communauté germanophone.

Le modèle du bulletin de signalement et du rapport d'évaluation fixé à l'annexe II est destiné au personnel éducatif de l'enseignement ordinaire et spécial organisé et subventionné par la Communauté germanophone.

Entrée en vigueur

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa signature.

Exécution

Art. 3. Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 7 février 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

Ministre des Pouvoirs locaux,

K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique,

O. PAASCH

Annexe I à l'arrêté du Gouvernement 3392/EX/VI/B/III du 7 février 2008

Bulletin de signalement/Rapport d'évaluation (1) (2)

Ecole :	
Signalement/évaluation de Monsieur/Madame :	Nom(3) : Prénom :
Pour la période :	
Formation initiale :	
Formation complémentaire :	
Fonction :	
Horaire hebdomadaire dans cette école :	heures
Annexes :	

(1) Les bulletins de signalement sont destinés aux membres du personnel temporaires.

Les rapports d'évaluation sont destinés aux membres du personnel nommés à titre définitif.

(2) Les qualifications de personnes s'appliquent aux deux sexes.

(3) Pour les femmes mariées, indiquer le nom de jeune fille.

(4) Cinq mentions peuvent être attribuées : insuffisant, insatisfaisant, suffisant, bon, très bon.

(5) Biffer la mention inutile.

(6) À remplir uniquement en cas de recours.

(7) Le recours doit être introduit devant la chambre de recours dans les 10 jours suivant la remise du présent rapport / bulletin.

(8) Si le signalement / l'évaluation portant sur la charge professorale est insuffisant(e) ou insatisfaisant(e), une mention globale positive ne peut pas être attribuée.

1. Signalement /évaluation portant sur les missions du membre du personnel

N'est pas du tout pertinent	--
N'est plutôt pas pertinent	-
Est plutôt pertinent	+
Est tout à fait pertinent	++

	—	-	+	++
1.1. Charge professorale				
Planification et préparation des heures de cours (Structuration du processus d'enseignement-apprentissage)				
Dispensation des cours et autres activités pédagogiques (climat favorisant l'apprentissage, travail visant le développement individuel de l'élève, application ciblée de différentes méthodes d'enseignement, accompagnement de l'apprentissage)				
Application des textes-cadres pédagogiques en vigueur (plan d'activités, référentiel de compétences, programmes d'études du pouvoir organisateur)				
Signalement/évaluation intermédiaire (4)				
.....				
.....				

	—	-	+	++
.....				
Signalement/évaluation intermédiaire (4)				
1.2 Mission éducative Suivi personnel et régulier de l'élève, développement et soutien des compétences sociales et personnelles de l'élève				
1.3 Participation régulière à des formations continuées				
1.4 Participation à des conférences pédagogiques				
1.5 Participation à des réunions de personnel, à des conseils de classe et à des réunions de coordination				
1.6 Surveillances et remplacements				
1.7 Organisation de contacts avec les parents et participation à des réunions de parents Collaboration avec des personnes chargées de l'éducation				
1.8 Participation à l'évaluation interne et externe de l'école				
1.9 Collaboration avec des centres psycho-médico-sociaux et d'autres services d'accompagnement				

	—	-	+	++
1.10 Direction d'une classe et tâches y afférentes Rapports, bulletins				
1.11 Réalisation d'un plan de répartition de la matière				
1.12 Tenue d'un journal de classe				
1.13 Correction de travaux d'élèves et évaluation régulière des élèves				
1.14 Tâches qui contribuent à la réalisation du projet d'établissement				
1.15 Compétences d'enseignant Connaissances disciplinaires, compétences linguistiques, compétences sociales				
1.16 Autres tâches définies par le pouvoir organisateur				

2. Signalement / évaluation portant sur les objectifs fixés lors de la période de signalement/d'évaluation précédente

.....

3. Mention attribuée lors du signalement / de l'évaluation (4) (8)

4. Motivation

.....

Date :

signature du chef d'établissement (2)

5. Objectifs fixés pour la nouvelle période de signalement /d'évaluation

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ce rapport a été remis en trois exemplaires au membre du personnel le

Signature du membre du personnel

Signature du chef d'établissement

J'ai pris connaissance de la mention attribuée lors de mon signalement / évaluation.

Je suis d'accord. (5)

Je ne suis pas d'accord.(5)

Je voudrais formuler les remarques suivantes :

.....

.....

.....

Signature du membre du personnel

date :

Le chef d'établissement a récupéré un exemplaire du bulletin / rapport le.....

Le chef d'établissement conserve le bulletin de signalement / le rapport d'évaluation :

O oui O non

Si, sur la base des remarques formulées par le membre du personnel, le chef d'établissement souhaite modifier la mention attribuée lors du signalement / de l'évaluation, il doit établir un nouveau bulletin / rapport qui remplacera le premier.

Signature du membre du personnel

Signature du chef d'établissement

Date du recours (6) (7) :

Signature du membre du personnel

Signature du chef d'établissement

Ce bulletin de signalement, rapport d'évaluation, recours (5) a/ont été envoyé(s) au pouvoir organisateur et, en cas de recours, à la chambre de recours le

Signature du chef d'établissement

Avis de la chambre de recours (6) :

Date :

Signature du président

Décision du pouvoir organisateur (6) :

Date :

Signature du pouvoir organisateur

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement 3392/EX/VI/B//III du 7 février 2008.

Eupen, le 7 février 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique,
O. PAASCH

Annexe II à l'arrêté du Gouvernement 3392/EX/VI/B/III du 7 février 2008

Bulletin de signalement/Rapport d'évaluation (1) (2)

Ecole :	
Signalement/évaluation de Monsieur/Madame :	Nom(3) : Prénom :
Pour la période :	
Formation initiale :	
Formation complémentaire :	
Fonction :	
Horaire hebdomadaire dans cette école :	heures
Annexes :	

(1) Les bulletins de signalement sont destinés aux membres du personnel temporaires.

Les rapports d'évaluation sont destinés aux membres du personnel nommés à titre définitif.

(2) Les qualifications de personnes s'appliquent aux deux sexes.

(3) Pour les femmes mariées, indiquer le nom de jeune fille.

(4) Cinq mentions peuvent être attribuées : insuffisant, insatisfaisant, suffisant, bon, très bon.

(5) Biffer la mention inutile.

(6) À remplir uniquement en cas de recours.

(7) Le recours doit être introduit devant la chambre de recours dans les 10 jours suivant la remise du présent rapport / bulletin.

(8) Si le signalement / l'évaluation portant sur la mission éducative est insuffisant(e) ou insatisfaisant(e), une mention globale positive ne peut pas être attribuée.

1. Signalement/Evaluation portant sur les missions du membre du personnel

N'est pas du tout pertinent	—
N'est plutôt pas pertinent	-
Est plutôt pertinent	+
Est tout à fait pertinent	++

	—	-	+	++
1.1 Mission éducative				
Suivi personnel et régulier de l'élève				
Développement et soutien des compétences sociales et personnelles de l'élève				
Développement du sens des responsabilités de l'élève				
Signalement/évaluation intermédiaire (4)				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
1.2 Participation régulière à des formations continuées				
.....				
.....				
.....				
1.3 Participation à des conférences pédagogiques				
.....				
.....				
.....				

.....
3. Mention attribuée lors du signalement/de l'évaluation (4) (8)
.....

4. Motivation
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Date : _____ Signature du chef d'établissement (2) _____

5. Objectifs fixés pour la nouvelle période de signalement / d'évaluation
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ce bulletin/rapport a été remis en trois exemplaires au membre du personnel le

Signature du membre du personnel _____ Signature du chef d'établissement _____
J'ai pris connaissance de la mention attribuée lors de mon signalement / évaluation.
Je suis d'accord. (5)
Je ne suis pas d'accord.(5)
Je voudrais formuler les remarques suivantes :

.....
.....
.....

Signature du membre du personnel _____ date : _____

Le chef d'établissement a récupéré un exemplaire du bulletin / rapport le.....
Le chef d'établissement conserve le bulletin de signalement / le rapport d'évaluation :
O oui O non

Si, sur la base des remarques formulées par le membre du personnel, le chef d'établissement souhaite modifier la mention attribuée lors du signalement / de l'évaluation, il doit établir un nouveau bulletin / rapport qui remplacera le premier.

Signature du membre du personnel _____ Signature du chef d'établissement _____
Date du recours (6) (7) :

Signature du membre du personnel _____ Signature du chef d'établissement _____

Ce bulletin de signalement, rapport d'évaluation, recours (5) a /ont été envoyé(s) au pouvoir organisateur et, en cas de recours, à la chambre de recours le.....

Signature du chef d'établissement _____
Avis de la chambre de recours (6) :

Date : _____ Signature du président
 Décision du pouvoir organisateur (6) :

Date : _____ Signature du pouvoir organisateur
 Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement 3392/EX/VI/B//III du 7 février 2008.
 Eupen, le 7 février 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :
 Le Ministre-Président,
 Ministre des Pouvoirs locaux,
 K.-H. LAMBERTZ
 Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique,
 O. PAASCH

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2008 — 1083

[C - 2008/33021]

7 FEBRUARI 2008. — Besluit van de Regering tot vaststelling van het model van de beoordelingsstaat en van het evaluatieverslag voor bepaalde personeelscategorieën van het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd en gesubsidieerd onderwijs

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-Centrum, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, inzonderheid op de artikelen 39*bis* en 69.15;

Gelet op het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, inzonderheid op de artikelen 28 en 66;

Gelet op het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaal onderwijs van de Staat alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, inzonderheid op de artikelen 24 en 67;

Gelet op het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëliete, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, inzonderheid op de artikelen 12 en 28;

Gelet op het protocol nr. S13/2007 OSUW8 van 14 december 2007 houdende de conclusies van de onderhandelingen gevoerd in een gemeenschappelijke zitting van het Sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap en van het subcomité bepaald in artikel 17, § 2^{ter}, 3^o, van het koninklijk besluit van 28 september 1984;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid, gerechtvaardigd door het feit dat het nieuwe statuut in het onderwijs op 1 september 2007 in werking is getreden en dat de goedkeuring van het model van de beoordelingsstaat en van het evaluatieverslag bestemd voor bepaalde personeelscategorieën geen uitstel meer lijdt, opdat het nieuwe statuut in zijn geheel kan worden toegepast;

Gelet op het advies nr. 44.020/2 van de Raad van State, gegeven op 21 januari 2008 met toepassing van artikel 84, lid 1, 2^o, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State, vervangen bij de wet van 2 april 2003;

Op de voordracht van de Minister bevoegd inzake Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

Model

Artikel 1. De modellen van de beoordelingsstaat en van het evaluatieverslag bedoeld in artikel 24 resp. 67 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaal onderwijs van de Staat alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, in artikel 12 resp. 28 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëliete, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap, in artikel 39*bis* resp. 69.15 van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-Centrum, en in artikel 28 resp. 66 van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra worden in de bijlagen I en II bij dit besluit opgenomen.

Het model van de beoordelingsstaat en van het evaluatieverslag vastgelegd in de bijlage I geldt voor het onderwijzend personeel van het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd en gesubsidieerd gewoon en buitengewoon onderwijs.

Het model van de beoordelingsstaat en van het evaluatieverslag vastgelegd in de bijlage II geldt voor het opvoedend personeel van het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd en gesubsidieerd gewoon en buitengewoon onderwijs.

Inwerkingtreding

Art. 2. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het wordt aangenomen.

Uitvoering

Art. 3. De Minister bevoegd inzake Onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.
Eupen, 7 februari 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

De Minister van Lokale Besturen,

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,

O. PAASCH

Bijlage I bij het besluit van de Regering 3392/EX/VI/B/III van 7 februari 2008

Beoordelingsstaat/Evaluatieverslag (1) (2)

School :	
Beoordeling/Evaluatie van de heer/mevrouw :	Naam(3) : Voornaam :
Voor de termijn :	
Initiële opleiding :	
Bijkomende opleiding :	
Functie :	
Wekelijks uurrooster in deze school :	uren
Bijlagen :	

(1) Beoordelingsstaten gelden voor de tijdelijke personeelsleden.

Evaluatieverslagen gelden voor de vastbenoemde personeelsleden.

(2) De persoonsbeschrijvingen gelden voor beide geslachten.

(3) Voor gehuwde vrouwen, meisjesnaam vermelden.

(4) Vijf vermeldingen kunnen toegekend worden : onvoldende, niet tevredenstellend, voldoende, goed, zeer goed.

(5) Schrappen wat niet past.

(6) Slechts in geval van beroep invullen.

(7) Het beroep moet binnen 10 dagen na de overhandiging van voorliggend(e) staat/verslag bij de raad van beroep worden ingediend.

(8) Is de beoordeling / evaluatie voor de onderwijsopdracht van het personeelslid «niet tevredenstellen» of «onvoldoende», dan mag een positieve globale vermelding niet worden toegekend.

1. Beoordeling /evaluatie m.b.t. de opdrachten van het personeelslid

Helemaal niet pertinent	—
Eerder niet pertinent	-
Eerder pertinent	+
Helemaal pertinent	++

	—	-	+	++
1.1. Onderwijsopdracht				
Planificatie en voorbereiding van de lestijden (Structurerings van de onderwijs- en leerprocessen)				
Lesgeven en andere pedagogische activiteiten (leerbevorderende sfeer, werk gericht op de individuele ontwikkeling van de leerling, gerichte toepassing van verschillende onderwijsmethodes, begeleiding bij het aanleren)				
Toepassing van de vigerende pedagogische kaderteksten (activiteitenplan, referentiesysteem van bevoegdheden, studieprogramma's van de inrichtende macht)				
.....				
.....				

	—	-	+	++
.....				
Tussentijdse beoordeling/evaluatie (4)				
1.2. Opvoedende opdracht Persoonlijke en regelmatige begeleiding van de leerling, ontwikkeling en bevordering van de sociale en persoonlijke bevoegdheden van de leerling				
1.3 Regelmatige deelneming aan voortgezette opleidingen				
1.4. Deelneming aan pedagogische vergaderingen				
1.5. Deelneming aan vergaderingen van het personeel, van de klasraad en aan coördinatievergaderingen				
1.6. Toezichten en vervangingen				
1.7. Organisatie van de oudercontacten en deelneming aan ouderavonden Samenwerking met de personen belast met de opvoeding				
1.8. Medewerking bij de interne en externe evaluatie van de school				

	—	-	+	++
1.9. Samenwerking met de PMS-centra en andere begeleidingsdiensten				
1.10 Leiding van een klas en daaruit voortvloeiende administratieve taken opstellen van verslagen en schoolrapporten				
1.11. Opmaken van een leerstofplanning				
1.12. Houden van een klasboek				
1.13. Verbetering van de huiswerken en regelmatige evaluatie van de leerlingen				
1.14 Opdrachten die tot de verwezenlijking van het schoolproject bijdragen				
1.15 Leerkrachtbevoegdheden Vakkennis, taalvaardigheden en sociale vaardigheden				
1.16 Andere door de inrichtende macht bepaalde opdrachten				

2. Beoordeling / Evaluatie m.b.t. de tijdens de vorige beoordelings- of evaluatietermijn vastgelegde doeleinden

.....

3. Bij de beoordeling/evaluatie toegekende vermelding (4) (8)

.....

4. Motivering

.....

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Datum : _____ Handtekening van het inrichtingshoofd (2)

5. Voor de volgende beoordelings- of evaluatietermijn vastgelegde doeleinden

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Deze staat/dit verslag werd op _____ in drievoud aan het personeelslid overhandigd.

Handtekening van het personeelslid _____ Handtekening van het inrichtingshoofd

Ik heb kennis genomen van de bij mijn beoordeling / evaluatie toegekende vermelding.

Ik ga ermee eens. (5)

Ik ga er niet mee eens. (5)

Ik wou graag volgende opmerkingen formuleren :

.....
.....
.....

Handtekening van het personeelslid _____ Datum : _____

Het inrichtingshoofd heeft een exemplaar van de staat/het verslag op..... teruggekregen.

Het inrichtingshoofd behoudt de beoordelingsstaat/het evaluatieverslag :

O ja O nee

Indien het inrichtingshoofd de bij de beoordeling/evaluatie toegekende vermelding wenst te wijzigen rekening houdend met de door het personeelslid uitgebrachte opmerkingen, moet het een nieuwe staat/ een nieuw bericht opstellen die/dat de/het eerste zal vervangen.

Handtekening van het personeelslid _____ Handtekening van het inrichtingshoofd

Datum van het beroep (6) (7) :

Handtekening van het personeelslid Handtekening van het inrichtingshoofd

Deze beoordelingsstaat, dit evaluatieverslag, dit beroep (5) werd(en) op aan de inrichtende macht en, bij beroep, aan de raad van beroep toegezonden.

_____ Handtekening van het inrichtingshoofd

Advies van de raad van beroep (6) :

Datum : _____ Handtekening van de voorzitter

Beslissing van de inrichtende macht (6) :

	—	-	+	++
Tussentijdse bevoordeing/evaluatie (4)				
1.2. Regelmatige deelneming aan voortgezette opleidingen				
1.3. Deelneming aan pedagogische vergaderingen				
1.4. Deelneming aan vergaderingen van het personeel, van de klasraad en aan coördinatievergaderingen				
1.5. Toezichten en vervangingen				
1.6. Organisatie van de oudercontacten en deelneming aan ouderavonden Samenwerking met de personen belast met de opvoeding				
1.7. Medewerking bij de interne en externe evaluatie van de school				
1.8. Samenwerking met de PMS-centra en andere begeleidingsdiensten				
1.9. Uitvoering van administratieve taken				
1.10. Taken die tot de verwezenlijking van het schoolproject bijdragen				
1.11. Opvoederbevoegdheden Vakkennis, taalvaardigheden en sociale vaardigheden				

	—	-	+	++
1.12. Andere door de inrichtende macht bepaalde opdrachten				
.....				
.....				
.....				

2. Beoordeling / Evaluatie m.b.t. de tijdens de vorige beoordelings- of evaluatietermijn vastgelegde doeleinden

.....

3. Bij de beoordeling/evaluatie toegekende vermelding (4) (8)

.....

4. Motivering

.....

Datum : _____ Handtekening van het inrichtingshoofd (2)

5. Voor de volgende beoordelings- of evaluatietermijn vastgelegde doeleinden

.....

Deze staat/dit verslag werd op _____ in drievoud aan het personeelslid overhandigd.

Handtekening van het personeelslid

Handtekening van het inrichtingshoofd

Ik heb kennis genomen van de bij mijn beoordeling / evaluatie toegekende vermelding.

Ik ga ermee eens. (5)

Ik ga er niet mee eens. (5)

Ik wou graag volgende opmerkingen formuleren :

.....

Handtekening van het personeelslid

Datum :

Het inrichtingshoofd heeft een exemplaar van de staat/het verslag op..... teruggekregen.

Het inrichtingshoofd behoudt de beoordelingsstaat/het evaluatieverslag :

O ja O nee

Indien het inrichtingshoofd de bij de beoordeling/evaluatie toegekende vermelding wenst te wijzigen rekening houdend met de door het personeelslid uitgebrachte opmerkingen, moet het een nieuwe staat/een nieuw bericht opstellen die/dat de/het eerste zal vervangen.

Handtekening van het personeelslidHandtekening van het inrichtingshoofd

Datum van het beroep (6) (7) :

Handtekening van het personeelslid

Handtekening van het inrichtingshoofd

Deze beoordelingsstaat, dit evaluatieverslag, dit beroep (5) werd(en) op.. aan de inrichtende macht en, bij beroep, aan de raad van beroep toegezonden.

Handtekening van het inrichtingshoofd

Advies van de raad van beroep (6) :

Datum :

Handtekening van de voorzitter

Beslissing van de inrichtende macht (6) :

Datum :

Handtekening van de inrichtende macht

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering 3392/EX/VI/B/III van 7 februari 2008.
Eupen, 7 februari 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

Minister van Lokale Besturen,

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,

O. PAASCH

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

MINISTERE DE LA REGION WALLONNE

F. 2008 — 1084

[2008/201124]

13 FEVRIER 2008. — Arrêté ministériel modifiant l'arrêté ministériel du 22 février 1999 déterminant les conditions techniques relatives aux logements faisant l'objet d'une prime à la réhabilitation dans le cadre de l'arrêté du Gouvernement wallon du 21 janvier 1999 et l'arrêté ministériel du 30 mars 1999 déterminant les conditions techniques relatives aux logements faisant l'objet d'une prime à la réhabilitation en faveur des locataires et établissant une convention-type de bail à réhabilitation

Le Ministre du Logement, des Transports et du Développement territorial,

Vu le Code wallon du Logement, notamment l'article 16;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 21 janvier 1999 instaurant une prime à la réhabilitation de logements améliorables;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 21 janvier 1999 instaurant une prime en faveur des locataires qui réhabilitent un logement améliorable dans le cadre d'un bail à réhabilitation;

Vu l'arrêté ministériel du 22 février 1999 déterminant les conditions techniques relatives aux logements faisant l'objet d'une prime à la réhabilitation dans le cadre de l'arrêté du Gouvernement wallon du 21 janvier 1999, modifié par l'arrêté ministériel du 16 octobre 2006;

Vu l'arrêté ministériel du 30 mars 1999 déterminant les conditions techniques relatives aux logements faisant l'objet d'une prime à la réhabilitation en faveur des locataires et établissant une convention-type de bail à réhabilitation, modifié par l'arrêté ministériel du 16 octobre 2006;

Vu l'article 3, § 1^{er}, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Vu l'urgence;

Considérant l'arrêté du Gouvernement wallon du 31 janvier 2008 modifiant l'arrêté du Gouvernement wallon du 21 janvier 1999 instaurant une prime à la réhabilitation de logements améliorables et l'arrêté du Gouvernement wallon du 21 janvier 1999 instaurant une prime en faveur des locataires qui réhabilitent un logement améliorable dans le cadre d'un bail à réhabilitation, et notamment les articles 2 et 3;